

Die **Internationale Jugendbegegnungsstätte** in Oświęcim/Auschwitz ist eine außerschulische Bildungseinrichtung, die von der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V. und der Stadt Oświęcim mit Unterstützung ehemaliger Häftlinge des KL Auschwitz begründet wurde. Seit 1995 wird die Arbeit der IJBS von der **Polnisch-Deutschen Stiftung für die IJBS** verwaltet.

Ziel der Stiftung ist die Durchführung von Bildungs-, Erziehungs- und Kulturaktivitäten durch die IJBS in Oświęcim/Auschwitz, indem die Erinnerung an die Auswirkungen der verbrecherischen Ideologie des deutschen Nationalsozialismus, zu deren Symbol Auschwitz und der Holocaust geworden sind, aufbewahrt wird. Das weitere Ziel ist das Eintreten für eine offene Zivilgesellschaft, den Aufbau eines gemeinsamen europäischen Hauses und der Verständigung zwischen den Nationen für ein friedliches Zusammenleben.

Auf der Grundlage historischer Fakten arbeitet das IYMC daran, die Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg und den Holocaust zu bewahren. Seine Aufgabe ist es, junge Menschen auf ein engagiertes Handeln gegen Rassismus, Antisemitismus und andere Formen der Ausgrenzung vorzubereiten und in ihnen eine Haltung für die mutige Verteidigung von Bürger- und Menschenrechten, Frieden, Gleichheit und sozialer Gerechtigkeit zu stärken.

Die IJBS ist Ort generationsübergreifender Begegnung junger und alter Menschen, Forum des Gedankenaustauschs, der Völkerverständigung und des Dialogs über kulturelle und gesellschaftliche Grenzen hinweg.

Die IJBS führt internationale Jugendseminare und -austausche, Studienreisen, Workshops, Konferenzen, Tagungen, öffentliche Debatten, und organisiert Ausstellungen, Konzerte, literarische Begegnungen und Aufführungen. Ein großer Garten, helle Seminarräume, eine gut ausgestattete Bibliothek und ein Komplex von freistehenden, hellen, einstöckigen Wohnpavillons bieten einen großen Raum für Begegnung und Reflexion.

Die Stiftung gilt als eine der ältesten und am meisten geschätzten Einrichtungen für die deutsch-polnische Zusammenarbeit und den europäischen Dialog. Jährlich besuchen rund 5.000 Menschen aus mehr als 20 Ländern der Welt unser Haus. Die IJBS in Oświęcim hat zahlreiche renommierte Auszeichnungen erhalten, darunter den Pro-Publico-Bono-Preis im Jahr 2008 und den Deutsch-Polnischen Preis im Jahr 2014.